

Frequenzmessumformer

AD-FM 400 EV

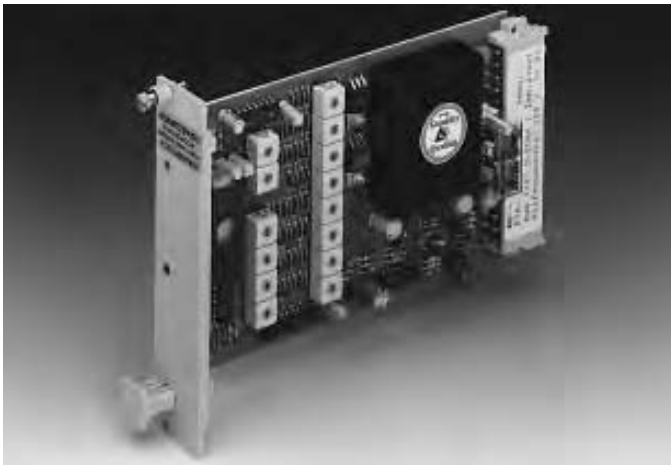
Beschreibung:

Der Frequenzmessumformer AD-FM 400 versorgt einen Initiator oder Kontakt und wandelt dessen Impulsfolge in ein proportionales eingepreßtes Ausgangssignal um. Das Ausgangssignal ist dabei bis zum Maximalwiderstand unabhängig von der angeschlossenen Bürde. Gleichzeitig kann die Eingangsimpulsfolge bewertet und über einen zweiten Ausgang durch Relaiskontakt ausgegeben werden.

Das Übertragungsverhalten des Analogausganges sowie die Bewertung der Impulsrate wird mit dezimal codierten Schaltern am Gerät eingestellt.

Anwendung:

Hauptanwendungsbereich ist die analoge Anzeige von momentanen Durchflußmengen mit gleichzeitiger Zählung von Mengen an Wasserzählern. Dabei sind alle gebräuchlichen Gebertypen einsetzbar: Initiator nach Namur (DIN 19 234), 3-Leiter-Optogebert, Reedkontakte, Transistorausgänge und sonstige induktive Initiatoren.



Weitere Anwendungen sind Energieverbrauchsmessung (Gas, Öl, Elektrische Leistung), Wind- und Drehzahlmessung.

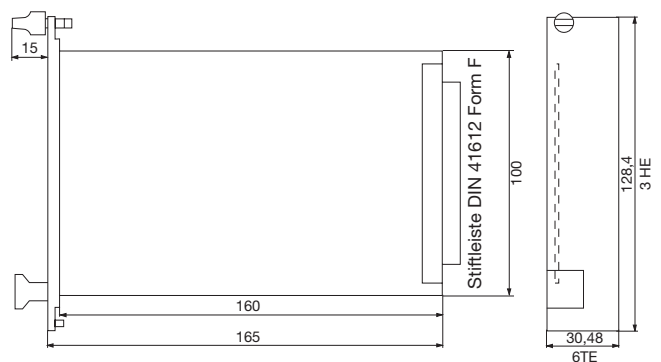
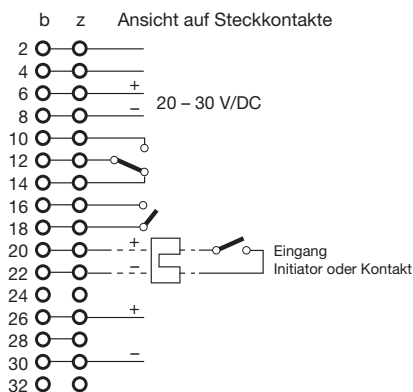
Technische Daten:

Versorgungsspannung:	230 V +/-10% 50-60 Hz alternativ 20-30 V DC Sonderspannungen auf Anfrage
Leistungsaufnahme:	ca. 6 VA bzw. 5 W
Eingang: (*)	Kontakt oder Initiator nach NAMUR (DIN 19234) oder Gebertyp nach Angabe
Eingangsfrequenz:	0-0,01 Hz bis 0-99,9 Hz, einstellbar
Ausgang 1: (*)	Strom oder Spannung, eingepreßt z.B.: 0-20 mA, 4-20 mA, 0-10 V
Ausgangsbürde:	max. 500 Ohm bei 20 mA bzw. min. 500 Ohm bei 10 V
Ausgang 2:	Relais, 1 Wechsler + 1 Schließer Bewertung 0,0001-9999 einstellbar
Kontaktbelastung:	250 V 50 Hz, 2 A, 100 VA
Linearitätsfehler:	< 0,5%
Temperaturbereich:	-10 bis +50 °C
Gewicht:	ca. 300 g

(*) Werte bei Bestellung bitte im Klartext angeben!

Anschlußschema und Maße AD-FM 400 EV

Gewicht max. 320 g
Schutzart IP 30



Stand 1/99. Technische Änderung und Druckfehler vorbehalten.

Erläuterung der Schaltmöglichkeiten:

Multiplikator...

mit diesen vier Schaltern wird eingestellt, bei welcher Frequenz der Eingangsimpulsfolge der Ausgangsstrom den Endwert von 20 mA erreicht.

Dabei stellen die linken drei Schalter die Ziffernfolge der Eingangsfrequenz dar und der vierte Schalter setzt in Stellung „0“ bis „3“ das Komma an die richtige Stelle. Zum Beispiel:

Eingangsfrequenz =	Einstellung =
12,5 Hz	1 2 5 3 für 20 mA
3,2 Hz	3 2 0 2 für 20 mA
0,11 Hz	1 1 0 1 für 20 mA
0,08 Hz	8 0 0 0 für 20 mA

Besonderheit:

wenn der Komma-Einsteller auf „9“ steht, arbeitet das Gerät als einstellbare Stromquelle. Dabei ist die Teiler-Funktion abgeschaltet und die oben beschriebene Ziffernfolge gibt den Ausgangsstrom in XX,X% von 20 mA an.

Beispiel:

Schalterstellung = 5 0 0 ergibt einen Ausgangsstrom von 50 % von 20 mA = 10 mA.

Einstellzeitkonstante...

hiermit wird die Ausgangsdämpfung des Stromausgangs eingestellt. Wie dargestellt beträgt in Schalterstellung „2“ die Dämpfungszeit = 0,4 Sek., d.h. bei ausbleibenden Eingangsimpulsen ist das Ausgangssignal nach dieser Zeit auf den halben Wert abgefallen. Die untere Schalterreihe realisiert die Funktion „Multiplikator“ und „Divisor“.

Die linken vier Schalter stellen den Multiplikator dar, wobei jeder Eingangsimpuls mit dem hier eingestellten Wert multipliziert ausgegeben wird.

An den rechten vier Schaltern wird der Wert des Divisors eingestellt, d.h. durch die hier eingestellte Zahl dividiert erscheint die Eingangsimpulsfolge am Kontaktausgang.

Multiplikator und Divisor lassen sich aber auch kombiniert anwenden, nämlich als Bruchzahl, die auch (mathematisch gesprochen) erweiterbar ist. Die folgenden Beispiele erläutern dies:

Impulse am:

Ausgang	Eingang:	Einstellung:
1 Imp	2,5 Imp	0 0 1 0 0 0 2 5
1 Imp	1,33 Imp	0 0 0 3 0 0 0 4
12 Imp	1 Imp	0 0 1 2 0 0 0 1
1,45 Imp	1 Imp	0 1 4 5 0 1 0 0

Impulsbreite...

mit diesem Schalter wird die Einschaltdauer des Relais und somit die Kontaktzeit eingestellt.

Nachzutragen ist, daß als Eingangssignal Kontakt oder Initiator möglich sind. Als Ausgang ist standardmäßig ein Kontakt vorgesehen, auf Wunsch kann auch ein Halbleiter-Ausgang realisiert werden.

Der FM 400 EV wandelt eine Eingangsimpulsfolge in einen proportionalen Ausgangsstrom 0–20 mA. Gleichzeitig wird die Eingangsimpulsfolge bewertet an einem Kontaktausgang ausgegeben.

Die Hauptanwendungsgebiete dieses Gerätes sind:

- die obige Funktion wird verlangt (Frequenz/Strom-Wandler und Frequenz-Teiler in einem Gerät vereint)
- extrem niederfrequente Impulsfolgen sollen als Mess-Signal dargestellt werden
- die Eingangsfrequenz ist bei Bestellung nicht genau bekannt und soll später eingestellt/angepaßt werden können

Die Auswertung der Eingangsfrequenz erfolgt mit Hilfe eines Microcomputers, der mittels Schaltern die jeweilige Betriebsart einliest.

Multiplikator für Ziffernfolge Eingangsfrequenz
 0 ≙ 0,0XXX
 1 ≙ 0,XXX
 2 ≙ X,XX
 3 ≙ XX,X
 9 ≙ Ausgang = Stromquelle
 (Ziffernfolge = XX,X%)

Ziffernfolge XXX der Eingangsfrequenz
 Bereich 100 bis 999

Multiplikatoreinstellung für Impulsvervielfachung
 1 – 9999 Eingang ---> Relaisausgang
 0 = keine Relaisbearbeitung

Einstellzeitkonstante Analogausgang
 0 = ohne
 1 = 0,2 Sek. 4 = 1,6 Sek. 7 = 15 Sek.
 2 = 0,4 Sek. 5 = 3,2 Sek. 8 = 30 Sek.
 3 = 0,8 Sek. 6 = 7,5 Sek. 9 = 60 Sek.

Impulsbreite Ausgabereleis
 0 ≙ 5 MS 5 ≙ 200 MS
 1 ≙ 10 MS 6 ≙ 500 MS
 2 ≙ 20 MS 7 ≙ 1 Sek.
 3 ≙ 50 MS 8 ≙ 2 Sek.
 4 ≙ 100 MS 9 ≙ 5 Sek.

Divisor-Einstellung für Impulsuntersetzung
 1 – 9999 Eingang ---> Relaisausgang

Einstellen von gebrochenzahligen Untersetzung- bzw. Vervielfachungsraten durch gemeinsames Einstellen von Multiplikator und Divisor